

NIEDERSCHRIFT

über die 25. öffentliche Sitzung des **Rates** der Gemeinde Friedland am Donnerstag, dem 17. Juni 2010, im Gemeindehaus Reckershausen.

öffentlicher Teil

Beginn: 19.03 Uhr

Ende: 21.29 Uhr

nichtöffentlicher Teil

Beginn: 21.30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

von der Verwaltung: Frau Löding,
Frau Riedel-Elsner,
Herr Schäfer,
Herr Schustek,
Herr Kaiser

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Festsetzung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
3. Beschlussfassung, welche Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden sollen
4. Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 22. April 2010
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Beratung und Beschlussfassung:
Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis (VL 3321)
7. Beratung und Beschlussfassung: (VL 3313)
 - a) Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Friedland
 - b) Neufassung der Jugendordnung für die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Friedland
 - c) Grundsätze über die Organisation der Kinderfeuerwehr in den Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Friedland
8. Beratung und Beschlussfassung:
Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Haushaltsjahr 2010 (VL 3306)
9. Bericht und Erörterung:
Jahresabschluss 2009 (VL 3307)

10. Bekanntgabe und Erörterung:
Prüfungsbericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Friedland durch die Niedersächsische Kommunalprüfungsanstalt
- Haushaltsjahre 2005 bis 2007 - (VL 3318)
11. Beratung und Beschlussfassung:
Änderung der Rechtsform der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Südniedersachsen (VL 3317)
12. Beratung und Beschlussfassung:
Eingabe nach § 22 c der Nds. Gemeindeordnung (NGO) (Anlagen bereits übersandt)
13. Beratung und Beschlussfassung:
Bauleitplanung der Gemeinde Friedland (VL 3322)
Ansiedlung Penny-Markt, Groß Schneen
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 037 „Kleines Feld“, Groß Schneen
- 2. Änderung des Flächennutzungsplanes 2006 – 2020
- hier: Fortführung des Verfahrens
14. Antrag der CDU-Fraktion
Einführung eines onlinebasierten Bürger- und Ratsinformationssystems (Anlage)
15. Anfragen und Anregungen

nichtöffentlicher Teil der Sitzung:

16. Beratung und Beschlussfassung:
Grundstücksangelegenheiten (VL 3315)
Veräußerung einer Grünlandfläche (Teilfläche) in Friedland, „Grimmes Garten“
- Erwerber: Herr Dr. Michael Ullrich, Kookweg 5, 37133 Friedland
17. Anfragen und Anregungen

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Zeuner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Festsetzung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Bürgermeister Friedrichs erläutert, dass ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Neuvergabe der Konzession für Strom und Gas vorliegt und dieser als TOP 15 behandelt werden soll. Die bisherigen TOP 15 bis 17 werden dann 16 bis 18. Weiter bittet er, den TOP 12 nach TOP 6 zu behandeln. Einwände gegen die Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird einstimmig mit 21 Ja-Stimmen in der geänderten Form festgesetzt.

Punkt 3: Beschlussfassung, welche Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden sollen

Der Rat beschließt einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, die Tagesordnungspunkte 17 und 18 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 22. April 2010

Einwände gegen die Niederschrift vom 22. April 2010 liegen nicht vor. Die Niederschrift wird einstimmig mit 20 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

Punkt 5: Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Riedel-Elsner teilt Folgendes mit:

- Es wurden neue Flyer für das Mehrgenerationenhaus (MGH) verteilt.
- Die Gemeinde Friedland hat den Verlängerungsbescheid für das MGH erhalten. Demnach ergibt sich ein Bewilligungszeitraum vom 01.02.2008 bis 31.12.2011.
- Der Ferienspaßtag findet in diesem Jahr am 24. Juli, ab 14.00 Uhr, auf dem Sportplatz in Niedernjesa statt,

Frau Löding teilt Folgendes mit:

Zur Umstellung auf das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) hat ein Workshop für Ratsmitglieder stattgefunden. Die Umstellung verläuft derzeit zufriedenstellend. Im Zeitplan für den Haushalt 2011 wird nach den Sommerferien eine erste Schulung durchgeführt. Nach Einbringung des Haushaltes 2011 soll eine weitere Schulung durchgeführt werden.

Herr Schäfer berichtet über folgende Punkte:

- Der Kindergarten Reiffenhausen wird zum 01.08.2010 in das umgebaute Gebäude wieder einziehen. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten mit einem Zuschuss in Höhe von 50.000,00 €.
- In der Ortschaft Reiffenhausen wurde ein Teilbereich bereits an das Versorgungsnetz des Bioenergiedorfes angeschlossen und bezieht Nahwärme. In diesem Zusammenhang wurde die Bachstraße teilweise erneuert. Die Arbeiten an der Kirchstraße sind angelaufen. Die Kosten für den Straßenbau betragen ca. 100.000,00 €.
- Die Regierungsvertretung Braunschweig hat die Unterlagen für das Raumordnungsverfahren zum Bau der 380 kV-Höchstspannungsleitung übersandt. Die Unterlagen liegen in der Zeit vom 14.06. bis 26.07.2010 öffentlich bei der Gemeindeverwaltung – Bauamt – aus. Am 16.06.2010 fand in der Mensa am Wilhelmsplatz in Göttingen eine Informationsveranstaltung statt. Ferner ist die Gemeinde aufgefordert worden, zum Antrag eine Stellungnahme abzugeben. Das Raumordnungsverfahren entfaltet keine unmittelbaren Rechte bzw. kein Baurecht. Ein Planfeststellungsverfahren ist nach Abschluss des Raumordnungsverfahrens notwendig. Zeitgleich wird in Hessen für die Fortführung der Festlegung der Leitungstrasse ebenfalls ein Raumordnungsverfahren durchgeführt.
- Über die laufenden Baumaßnahmen (Grundschule Friedland, Feuerwehrhaus Niedernjesa) wurde bereits in den verschiedenen Ausschüssen berichtet. Festzustellen ist, dass bisher sämtliche Maßnahmen zufriedenstellend in der Abwicklung sind.

- Im Rahmen der Städtebauförderung Friedland wurde die Bund/Ländervereinbarung geschlossen. Nach den Vorinformationen wird die Gemeinde für 2010 eine Förderung in Höhe von 531.000,00 € (2/3-Anteil) erhalten.

Herr Schustek teilt Folgendes mit:

- Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Einführung des neuen Personalausweises.
- Im Fachbereich Sozialwesen wird momentan die Übergabe des Aufgabenbereiches an den Landkreis Göttingen vorbereitet. Hierzu wird in der ersten Juliwoche ein Übergabegespräch stattfinden. Die Bürger sollen entsprechend auf die Änderungen hingewiesen werden. Im personellen Bereich wechselt ein vom Landkreis Göttingen abgeordneter Mitarbeiter zum 01.08. zum Landkreis Worbis, so dass hier erneut eine personelle Einbusse hinzunehmen ist. Eine verbleibende Mitarbeiterin wird nach dem 31.12. anderweitig im Haus eingesetzt.

Bürgermeister Friedrichs berichtet über folgende Punkte:

- Am heutigen Tag fand eine Veranstaltung zum Thema „Kommunalfinzen in Schieflage“ statt. Demnach liegen aber noch keine neuen Erkenntnisse vor, so dass die Einschnitte für den Haushalt 2011 noch nicht bekannt sind. Derzeit wird der Nachtrag zum Haushalt 2010 erarbeitet, der nach den Sommerferien vorgelegt wird.
- Vom Wasserverband Leine-Süd wird derzeit eine neue Entgeltkalkulation erarbeitet, die ebenfalls nach der Sommerpause vorgelegt werden soll. Danach sollen zukünftige Investitionen langfristig festgelegt werden.
- Vom Landkreis Göttingen liegt die Mitteilung zum Ausbau der Breitbandversorgung vor. Hierfür wurde im Haushalt ein Betrag von 60.000,00 € etatisiert.
- Für die Feuerwehren wurden digitale Funkmeldeempfänger bestellt. Hierfür wurden im Haushalt 20.000,00 € veranschlagt.
- Für die Neubeschaffung eines LF 16 ist ein Zuschuss des Landes Niedersachsen vorgesehen, so dass für die Gemeinde Friedland ein Eigenanteil von 50.000,00 € verbleibt. Entsprechende Mittel sind im Haushalt vorgesehen.
- Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) von Eike Matthies im Sportbüro endet am 31.06.2010. Nachfolgerin wird hier ab 01.08.2010 Frau Lina Theune.

Um 19.31 Uhr unterbricht Ratsvorsitzender Zeuner die Sitzung für Anfragen aus der Öffentlichkeit.

Da keine Anfragen vorliegen, fährt Ratsvorsitzender Zeuner mit der Tagesordnung fort.

Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung:

Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis

(VL 3321)

Ohne Diskussion beschließt der Rat einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, Herrn Klaus Schmidt als stellv. Ortsbrandmeister der Ortschaft Deiderode bis zum 30.06.2016 in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Punkt 12: Eingabe nach § 22 c der Nds. Gemeindeordnung (NGO)

(Anlagen)

Bürgermeister Friedrichs teilt einleitend mit, dass nach Übergabe der Eingabe gem. § 22c NGO an den Rat von der Gemeinde Friedland ein Gutachten in Auftrag gegeben wurde.

Herr Dr. Schwahn führt aus, dass Sportstätten häufig Konfliktpunkte darstellen. Er stellt die Situation in Niedernjesa anhand einer Präsentation dar und trägt Lösungsvorschläge zur Konfliktminimierung vor. Einen Ballfangzaun hält er hier allerdings nicht für erforderlich.

Frau Haferburg beantragt, die Sitzung für Wortmeldungen aus der Öffentlichkeit zu diesem Punkt zu unterbrechen.

Auf Bitte von Bürgermeister Friedrichs unterbricht Ratsvorsitzender Zeuner um 19.51 Uhr die Sitzung zu einem Beratungsgespräch mit den Fraktionsvorsitzenden.

Um 19.55 Uhr fährt Ratsvorsitzender Zeuner mit der Sitzung fort und teilt mit, dass die Hinzuziehung der Öffentlichkeit während der Beratung bzw. vor der Beschlussfassung nicht möglich ist.

Herr Holzapfel führt aus, dass es in fast allen Ortschaften Sport-/Bolzplätze gibt, in denen die Situation ähnlich sei. Die Errichtung eines Ballfangzaunes würde einen Präzedenzfall schaffen, der weitere Anträge nach sich ziehen könnte. Vielmehr müsse in dieser Angelegenheit die Verhältnismäßigkeit gewahrt werden. Weiterhin regt er an, dass Kleinspielfeld wieder herzurichten.

Frau Haferburg merkt an, dass das Gutachten nur die halbe Wahrheit aussagt. I.E. sei die Sache als Angelegenheit des Sportvereins zu betrachten und daher ein Beschluss zunächst auszusetzen.

Herr Dr. Schwahn führt aus, dass ihm nicht bekannt sei, warum der Ball über den Zaun geflogen ist. Es müsse jedoch mit den Betroffenen die Situation analysiert und eine Lösung herbeigeführt werden, wobei gewisse Verhaltensregeln nicht außer Acht gelassen werden dürfen.

Herr Frey stellt dar, dass die Vorschläge im Gutachten den Kern der ganzen Angelegenheit treffen. Eine bauliche Lösung ist nicht erforderlich, wenn gewisse Verhaltensregeln eingehalten werden.

Herr Baur hält es ebenfalls für sinnvoll, eine Entscheidung im Verhaltensbereich herbeizuführen und die Situation vor Ort zu klären.

Frau Blotevogel führt aus, dass das Problem generell Sache der Ortschaft/des Sportvereins sei. Vielmehr handelt es sich hierbei um zwischenmenschliche Dinge, die nicht an dieser Stelle geklärt werden müssen und anderweitig geregelt werden.

Bürgermeister Friedrichs bittet sodann Herrn Seliger, stellv. Ortsbürgermeister der Ortschaft Niedernjesa, zu Wort.

Herr Seliger hält es ebenfalls für sinnvoll, einen gemeinsamen Termin vor Ort herbeizuführen, um die Angelegenheit in der Ortschaft zu beraten und eine Lösung zu finden.

Der Rat beschließt einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, in dieser Angelegenheit keinen Beschluss zu fassen.

Anschließend lässt Ratsvorsitzender Zeuner über den Antrag von Frau Haferburg auf Sitzungsunterbrechung abstimmen. Diesem Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen bei 9 Neinstimmen und einer Enthaltung stattgegeben.

Ratsvorsitzender Zeuner unterbricht um 20.18 Uhr erneut die Sitzung.

Herr Meyer-Andres bedankt sich beim Rat für die Beratung.

Herr Trapp, Sportgemeinschaft Niedernjesa, stellt noch einmal dar, dass sich der Vorfall nicht aus dem Spielbetrieb heraus ereignet habe.

Frau Andres bittet, die Angelegenheit unabhängig von dem Vorfall zu klären und eine grundsätzliche Lösung herbeizuführen.

Herr Trapp führt hierzu aus, dass für den Sportbetrieb entsprechende Regelungen getroffen wurden.

Bürgermeister Friedrichs bedankt sich abschließend bei Herr Dr. Schwahn für die Erarbeitung des Gutachtens.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, fährt Ratsvorsitzender Zeuner um 20.27 Uhr mit der Tagesordnung fort.

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung: (VL 3313)

- a) Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Friedland
- b) Neufassung der Jugendordnung für die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Friedland
- c) Grundsätze über die Organisation der Kinderfeuerwehr in den Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Friedland

Ohne Diskussion beschließt der Rat einstimmig mit 21 Ja-Stimmen die

- a) Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Friedland.
- b) Neufassung der Jugendordnung für die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Friedland.
- c) Grundsätze über die Organisation der Kinderfeuerwehr in den Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Friedland.

Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung:
Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes
für das Haushaltsjahr 2010 (VL 3306)

Ohne Diskussion beschließt der Rat einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, den kalkulatorischen Zinssatz für das Haushaltsjahr 2010 auf 3,40 % festzusetzen.

Punkt 9: Bericht und Erörterung:
Jahresabschluss 2009 (VL 3307)

Nach Erläuterung der Vorlage nimmt der Rat den Jahresabschluss 2009 ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 10: Bekanntgabe und Erörterung:
Prüfungsbericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Friedland
durch die Niedersächsische Kommunalprüfungsanstalt
- Haushaltsjahre 2005 bis 2007 - (VL 3318)

Der Rat nimmt den Prüfungsbericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Friedland durch die Niedersächsische Kommunalprüfungsanstalt für die Haushaltsjahre 2005 bis 2007 ebenfalls ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung:

Änderung der Rechtsform der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale
Süd-niedersachsen (VL 3317)

Bürgermeister Friedrichs weist darauf hin, dass der Verwaltungsausschuss den Beschluss dahingehend ergänzt habe, den Vertreter des Nds. Städte- und Gemeindebundes zu beauftragen, die derzeitige Kostenbelastung kleinerer Gemeinden kritisch darzustellen.

Ohne weitere Diskussion beschließt der Rat einstimmig mit 21 Ja-Stimmen:

1. Mit Wirkung vom 01. Januar 2011 wird ein Zweckverband mit dem Namen „KDS Kommunale Datenverarbeitungszentrale Süd-niedersachsen“ mit Sitz in Göttingen errichtet. Der Zweckverband führt die Arbeiten der KDS Kommunale Datenverarbeitungszentrale Süd-niedersachsen, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, fort. Vor diesem Hintergrund wird der gesamte Geschäftsbetrieb der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Süd-niedersachsen, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, einschließlich aller Aktiva und Passiva sowie des Personals im Wege der Einzelrechtsnachfolge mit Wirkung vom 01. Januar 2011, 0:00 Uhr, auf den KDS-Zweckverband übertragen.
2. Die Gemeinde Friedland tritt dem Zweckverband KDS Kommunale Datenverarbeitungszentrale Süd-niedersachsen mit Wirkung vom 01. Januar 2011 bei und stimmt der Übertragung des gesamten Geschäftsbetriebes zu. Der von der Gemeinde Friedland entsandte Vertreter/die Vertreterin wird aufgefordert, in der konstituierenden Verbandsversammlung entsprechend abzustimmen.
3. Für den Fall, dass weitere Beschlussfassungen in der konstituierenden Verbandsversammlung erforderlich werden, wird sie/er ermächtigt, dem gewollten Zweck entsprechend abzustimmen, nämlich möglichst so, als hätte man den Sachverhalt von vornherein bedacht.
4. Der Vertreter des Städte- und Gemeindebundes wird beauftragt, die derzeitige Kostenbelastung kleinerer Gemeinden kritisch darzustellen.

Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung:

Bauleitplanung der Gemeinde Friedland (VL 3322)
Ansiedlung Penny-Markt, Groß Schneen
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 037 „Kleines Feld“, Groß Schneen
2. Änderung des Flächennutzungsplanes 2006 – 2020
hier: Fortführung des Verfahrens

Bürgermeister Friedrichs erläutert, dass der Verwaltungsausschuss beschlossen habe, die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes nicht fortzusetzen. Eine Rechtssicherheit bei den Grundstücksangelegenheiten ist gegeben. Weiter wurde die Verwaltung beauftragt, bei Anfragen mit einem entsprechenden Volumen zu verhandeln und hierüber im Verwaltungsausschuss zu berichten.

Ohne Diskussion beschließt der Rat einstimmig mit 20 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung:

1. Das Verfahren zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes 2006 – 2020 wird nicht fortgeführt.

2. Der Erwerb der privaten Grundstücksfläche soll nicht vollzogen werden, da durch die Situation vor Ort eine ausreichende Rechtssicherheit besteht.
3. Bei weiteren Anfragen kann die Verwaltung entsprechend der festgelegten Rahmenbedingungen für eine zukünftige Umsetzung verhandeln.

Punkt 14: Antrag der CDU-Fraktion

Einführung eines onlinebasierten Bürger- und Ratsinformationssystems (Anlage)

Frau Dr. Wollenweber erläutert den Antrag und regt an, diesen in den Finanzausschuss zu verweisen.

Frau Haferburg hält Informationen über die Homepage für begrüßenswert.

Herr Holzapfel regt an, dass bei einer Umstellung den Ratsmitgliedern die Wahl vorbehalten werden sollte, ob eine Papier- oder Online-Regelung gewünscht werde.

Der Rat beschließt einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, den Antrag in den Finanzausschuss zu verweisen.

Punkt 15: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zur Neuvergabe der Konzession für Strom und Gas

Frau Haferburg erläutert noch einmal den Antrag sowie die Hintergründe hierzu. Mit den Nachbargemeinden sollten nunmehr die weiteren Schritte geprüft und eingeleitet werden.

Bürgermeister Friedrichs führt hierzu aus, dass bereits eine Arbeitsgruppe im Rahmen des Städte- und Gemeindebundes besteht, in der ein reger Austausch stattfindet und in der die Möglichkeiten ausgelotet werden. Somit sind einige Punkte aus dem Antrag bereits abgearbeitet.

Ohne weitere Diskussion beschließt der Rat einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, den Antrag in den Bauausschuss zu verweisen, zunächst aber noch einmal im Verwaltungsausschuss hierüber zu beraten.

Punkt 16: Anfragen und Anregungen

Zur Frage von Herrn Giebel zur Nutzung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden berichtet Bürgermeister Friedrichs, dass für jedes Gebäude ein eigenes Nutzungskonzept bzw. eine eigene Nutzungsmöglichkeit besteht. Von der e.on Mitte Vertrieb GmbH liegt bereits ein Angebot für das Verwaltungsgebäude vor.

Auf Anfrage von Herrn Mecke erläutert Bürgermeister Friedrichs die Regelungen für die Reinigung der Buswartehallen.

Um 21.09 Uhr beendet Ratsvorsitzender Zeuner die öffentliche Sitzung und gibt noch einmal der Öffentlichkeit Gelegenheit für Anfragen.

Frau Schügl stellt dar, dass die Herausgabe des Flyer für das Mehrgenerationenhaus ebenso zu begrüßen sei wie der Antrag auf Einführung eines Ratsinformationssystems. Unter Hinweis auf dem Ausbau des Breitbandnetzes regt sie an, auch den Betrieb des Mobilfunknetzes auf alle Ortschaften auszuweiten.

Frau Schügl regt weiter an, die Homepage der Gemeinde Friedland regelmäßig zu aktualisieren. Zur Frage von Frau Schügl zur Aufstellung eines Glascontainers vor dem

Rewe-Markt berichtet Herr Giebel, dass er sich seit längerem um eine Aufstellung dort bemühe, eine Aufstellung von Seiten des Rewe-Marktes aber bislang abgelehnt wurde.

Zur Frage von Frau Gundelach, warum der kalkulatorische Zinssatz erst jetzt festgesetzt werde, erläutert Frau Löding das Verfahren hierzu.

Herr Meyer-Andres teilt mit, dass in einem Gespräch mit dem Kinder- und Jugendreferenten, Herrn Grunewald, bekannt wurde, dass dieser von den Vorfällen am Sportplatz in Niedernjesa bislang nichts mitbekommen habe. Er fragt nunmehr an, ob sich dieser bei der Lösung der Problematik mit einbringen kann.

Bürgermeister Friedrichs weist hierzu auf den Ratsbeschluss hin, dass zunächst eine Lösung über die Ortschaft herbeigeführt werden solle.

Auf weitere Anfrage von Herrn Meyer-Andres zur Durchführung eines Straßenfestes erklärt Herr Schustek die notwendigen Anträge.

Da keine weiteren Anträge vorliegen, schließt Ratsvorsitzender Zeuner um 21.29 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

(Zeuner)
Ratsvorsitzender

(Friedrichs)
Bürgermeister

(Kaiser)
Protokollführer

Anlage